



Abb. 001
Prospektansicht vor der Demontage
24.07.2006



Abb. 002 Ansicht Spieltisch
Juli 2006



Abb. 003 Ansicht Spieltisch mit Blick auf teilw. demontierte Mechanik
Juli 2006



Abb. 004/005 Originale Registerstaffeleien rechts und links nach Abnahme der von Trampeli 1803 angefügten Spielschrankverkleidung
Juli 2006



Abb.006 Pedalklaviatur nicht original (Lahmann 1962)
Juli 2006

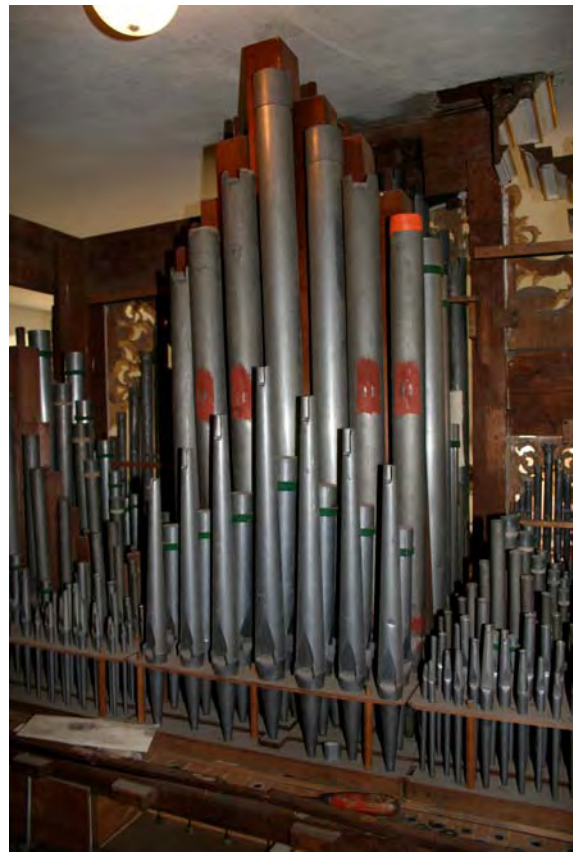
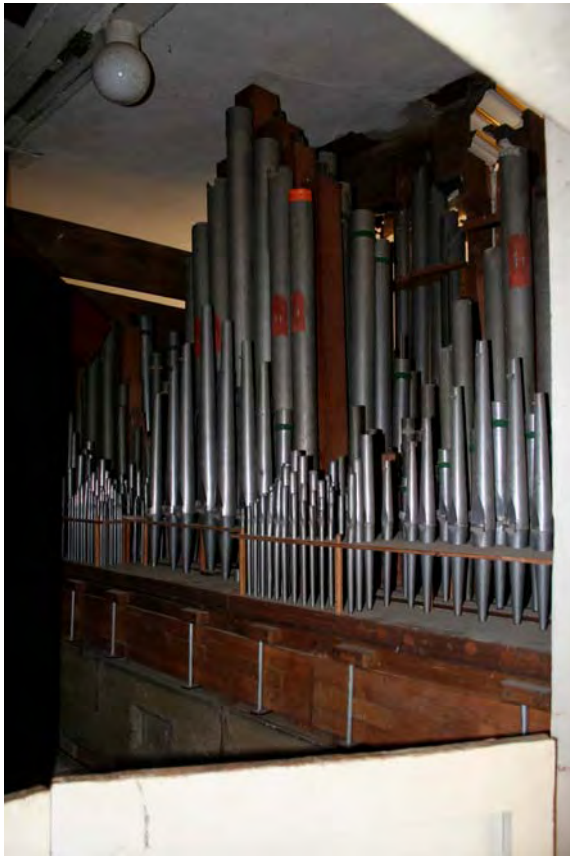


Abb. 007/008/009 Zustand Manualpfeifenwerk und Manuallade
Juli 2006



Abb. 010/011/012 Manualpfeifenwerk vor dem Ausbau
Juli 2006



Abb. 013/014/015 Innansicht Prospekt vor der Restaurierung
Juli 2006



Abb. 016 (Dr. Hodick), 017, 018 (Dr. Hodick) Ansicht Prospekt, Zwischenfeld rechts, Spitzturm links, Mittelturm linke Seite
Juli 2006



Abb. 019 (Dr. Hodick), 020, 021 + 022 (Dr. Hodick) Pedalpfeifenwerk und
abgeräumte Pedallade
Juli 2006



Abb.023 Lage der Manuallade im Untergehäuse, Juli 2006



Abb. 024 Manuallade mit abgenommenen Spundverschlüssen
Juli 2006



Abb. 025 Ansicht von links nach Abnahme der Gehäusewand
Juli 2006



Abb. 026 (Dr. Hodick) Gebläseanschluss an zwei Keilbälge (Juli 2006)

Abb. 027
Kanalabgänge in
der Restaurierung
Juli 2006



Abb. 028
Sammelkanal
vor der Restaurierung
Juli 2006





Abb. 029 Balgscharnier vor der Restaurierung (Juli 2006)



Abb. 030 Ausblaskropf mittlerer Keilbalg



Abb. 031 Außenansicht aufgeklappter Stirnfalte mit Gratleisten
Juli 2006

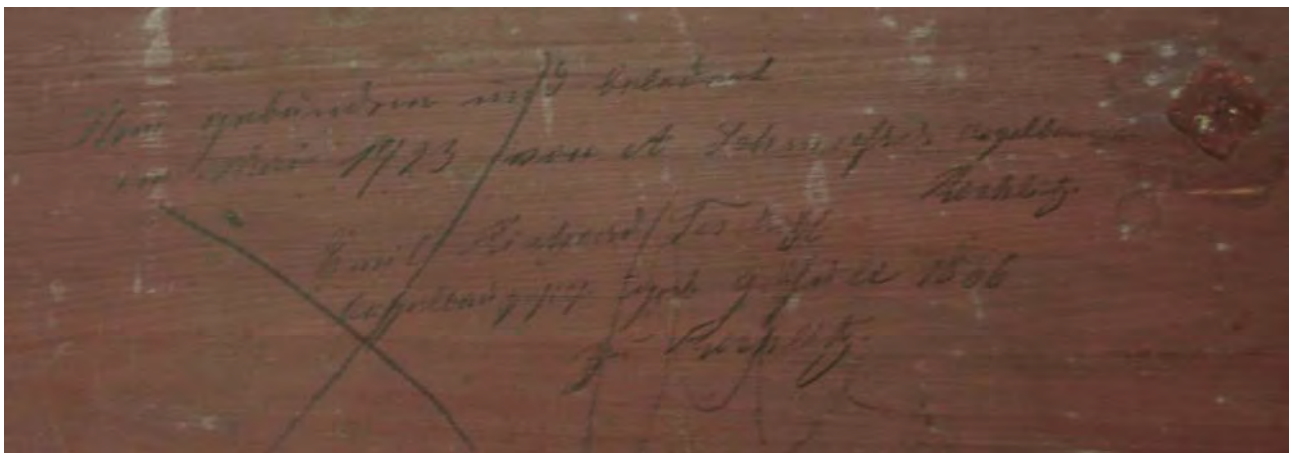


Abb. 032 Inschrift an der Innenseite obiger Falte
„Neu gebunden und beledert
im Mai 1923 A. Schmeißer Orgelbauer
Rochlitz
Emil Richard Fischer
Orgelbaugehilfe geb. 9. Juli 1866
zu Rochlitz“



Abb. 033 Blick in den hinteren Windkasten Manuallade (II Manual)
nach dem Ausbau der Lade (Juni 2007)



Abb. 034 angebohrte Kanzellenböden für Froschleiste (Juni 2007)

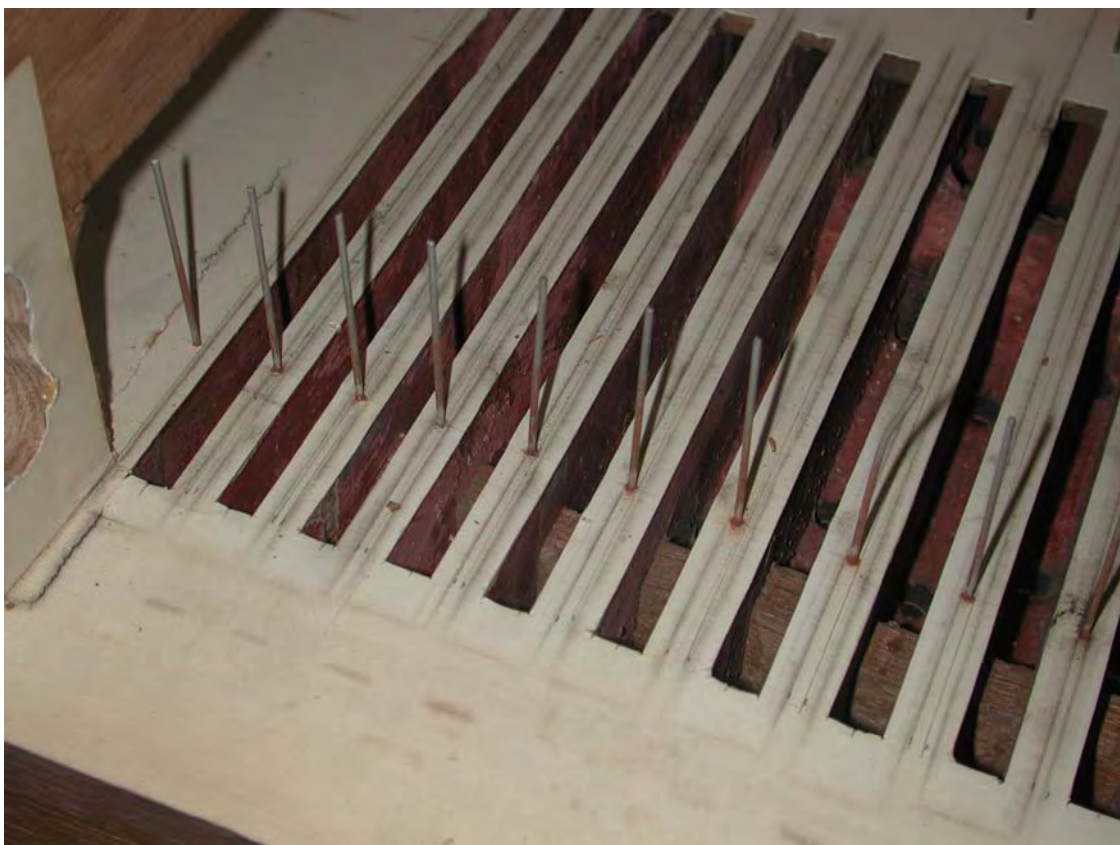


Abb. 035, 036 Kanzellenböden II Manual nach Ausbau der Ventile
Juni 2007



Abb. 037 Kanzellenrahmen nach Abnahme der Windkästen noch mit Papierung (Juni 2007)

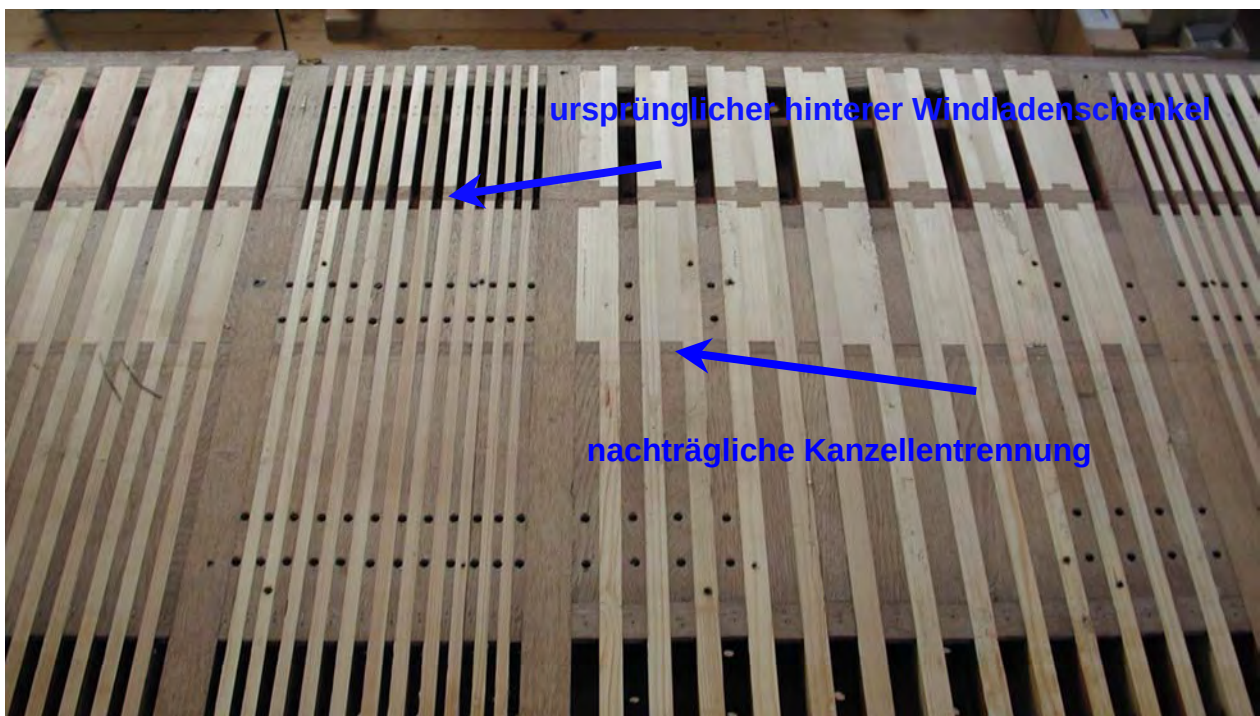


Abb. 038 Kanzellenrahmen nach Ablösen des Papiers

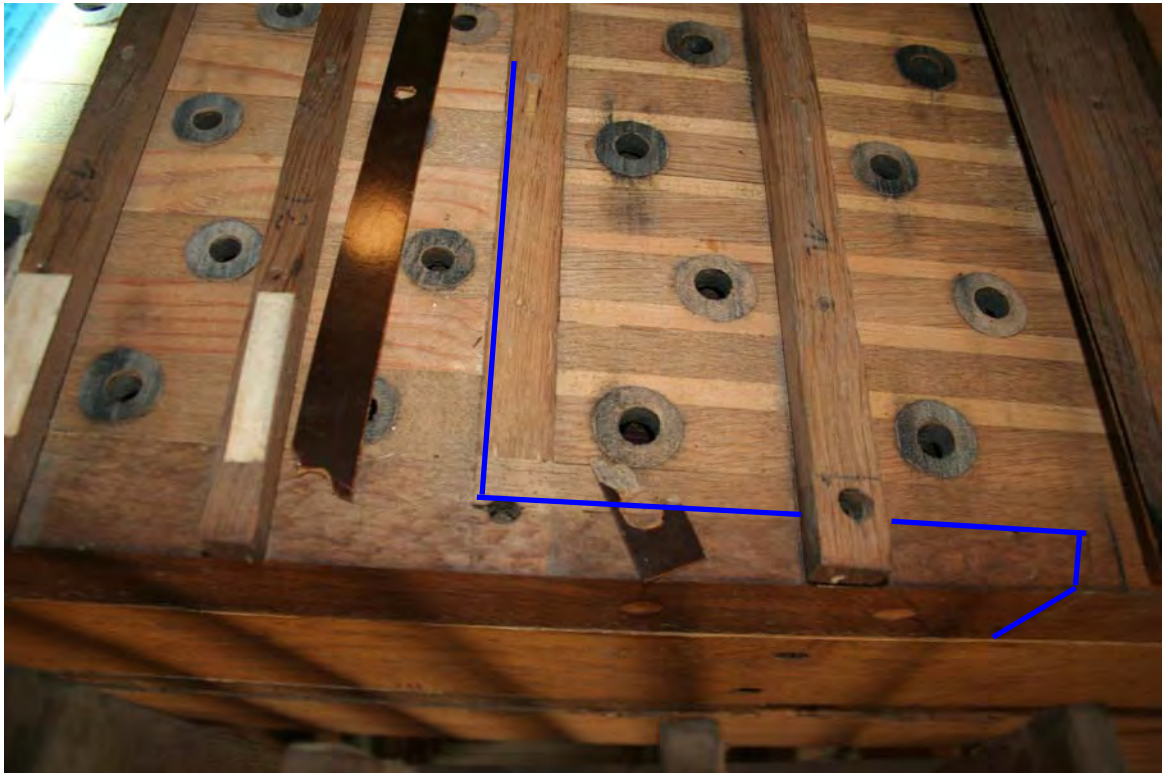


Abb. 039 Aufsicht Manuallade mit sichtbarer Erweiterung (Juli 2006)



Abb. 040 Manuallade Ansicht von links mit sichtbarer Erweiterung (Juli 2006)



Abb. 041, 042, 043 aufgefundene
Originalpfeifen Gedacktlöth 8' II Manual
Töne Fs, G

Abb. 044
ausgebaute Originalpfeifen Gedacktlöth 8'
II Manual
Töne e' - c'''





Abb. 045, 046, 047, 048 restaurierte Prospektpfeifen
November 2007



Abb. 049, 050
restauriertes
Manualpfeifenwerk

Abb. 051
Mixtur 4 fach, angelängt,
in neuen Bänkchen,
abgesteckt zur Intonation



Abb. 052 Posaune 16' nach der
Restaurierung wieder eingebaut
Oktober 2007

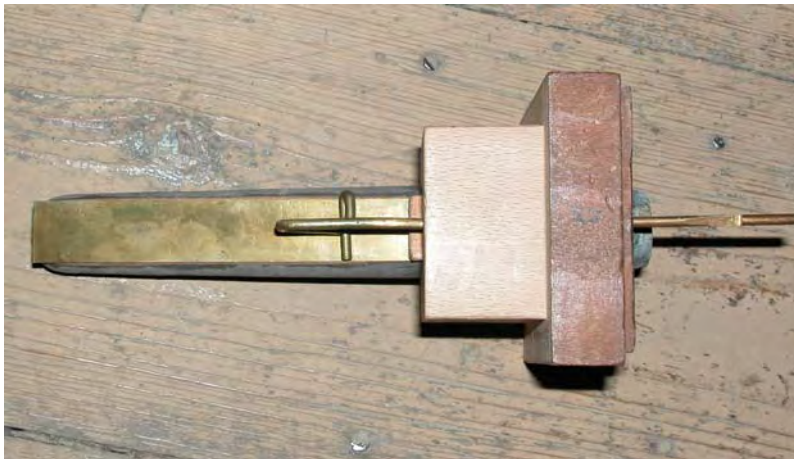


Abb. 053 (Dr. Hodick)
Posaune 16' Kopf mit
Kehle und gerade
abgeschnittener Zunge
vor der Restaurierung
Juli 2006

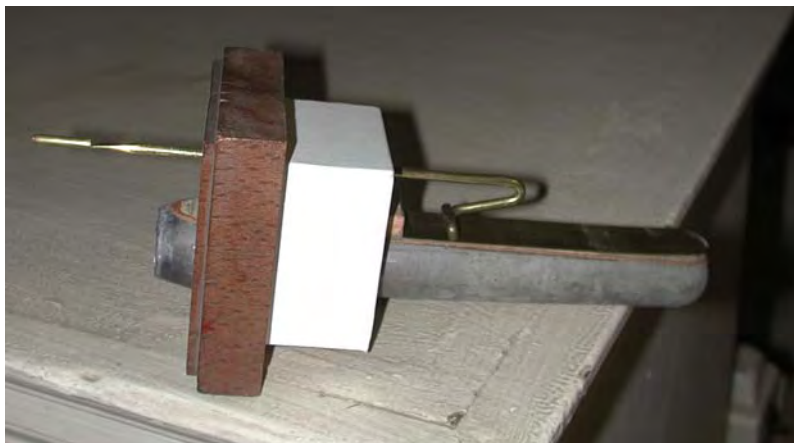


Abb. 054
Posaune 16' Kopf mit
Kehle und abgerundeter
Zunge nach der
Restaurierung
November 2007



Abb. 055
Manuallade II Manual
Ansicht mit neuen
Spunddeckeln und
Verschlüssen

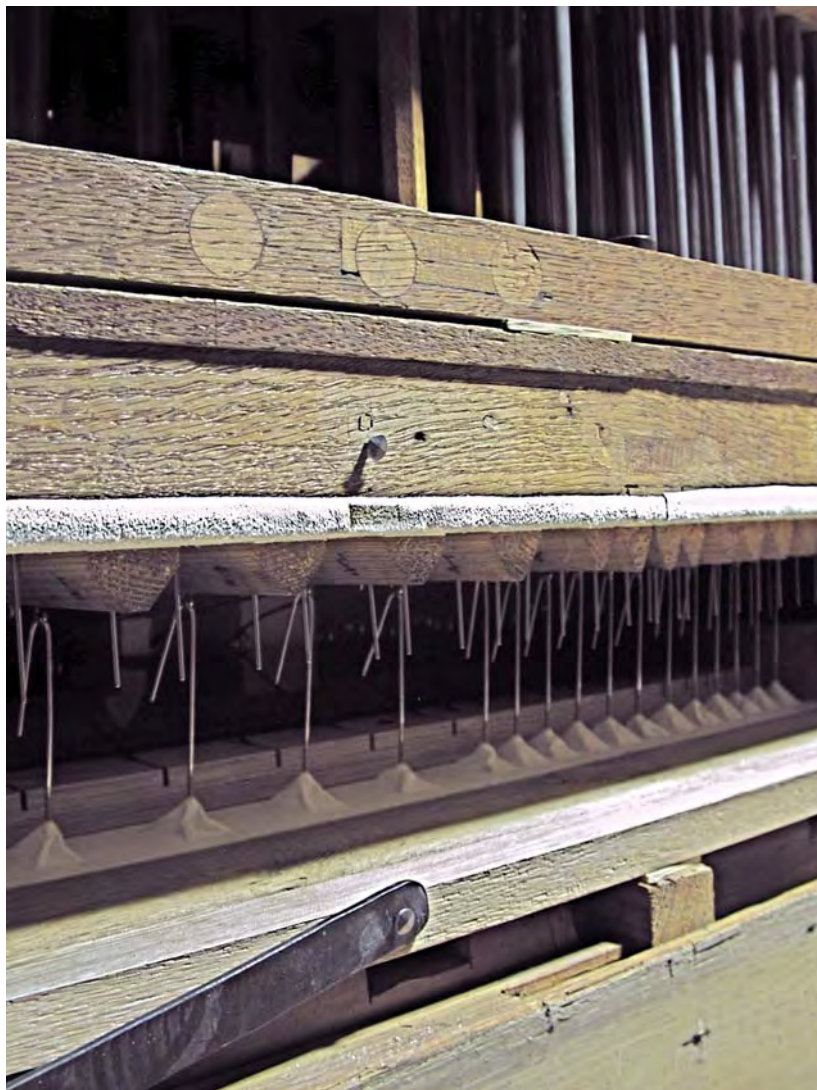


Abb. 056
Blick in den Windkasten
oberer Lade mit
rekonstruierten
Pulpeten, Federleiste,
Drähten und Stiften



Abb. 057, 058, 059 Stiefel der Posaune 16'





Abb. 060, 061, 062 Stiefel der Posaune 16'

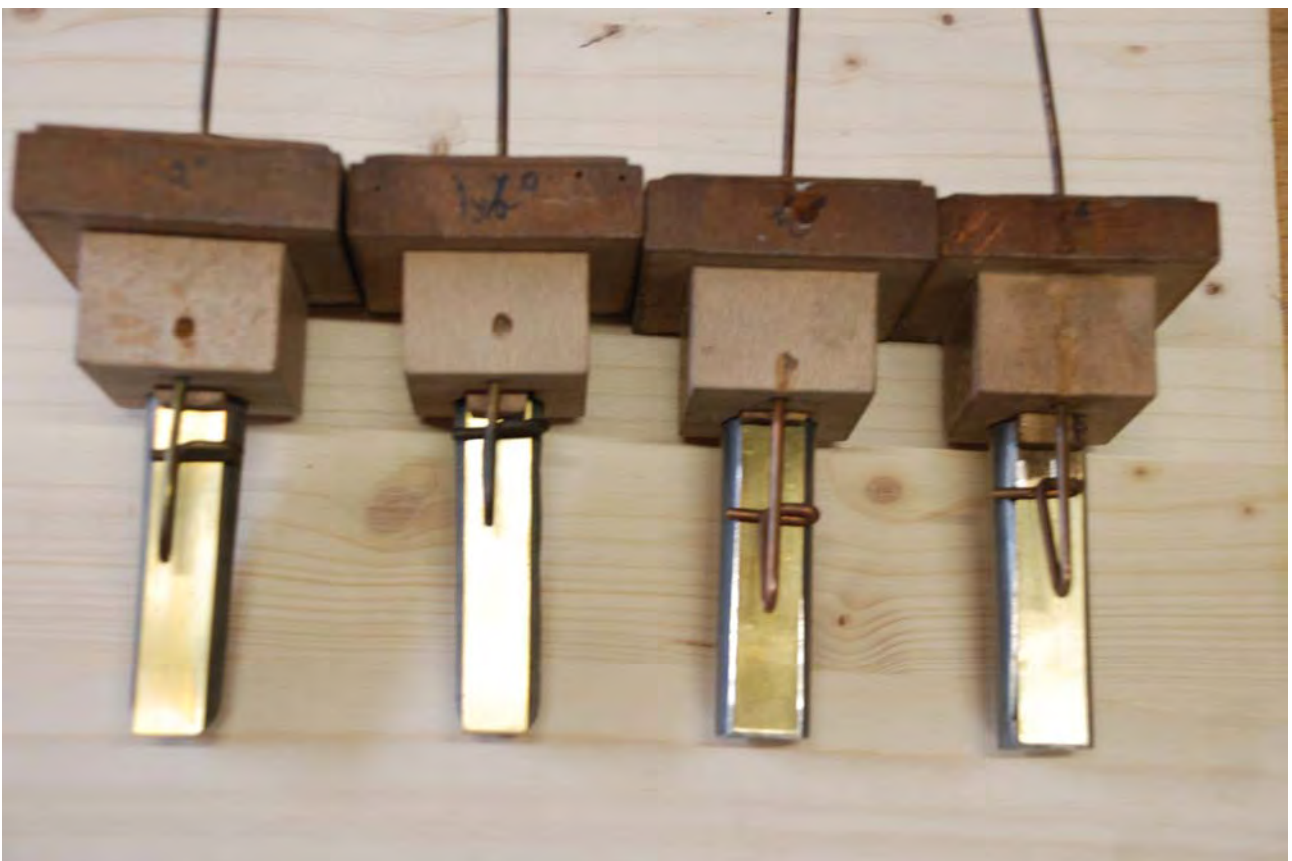




Abb. 063, 064, 065 Kehlen Posaune 16'





Abb. 066, 067, 068 Köpfe Posaune 16'

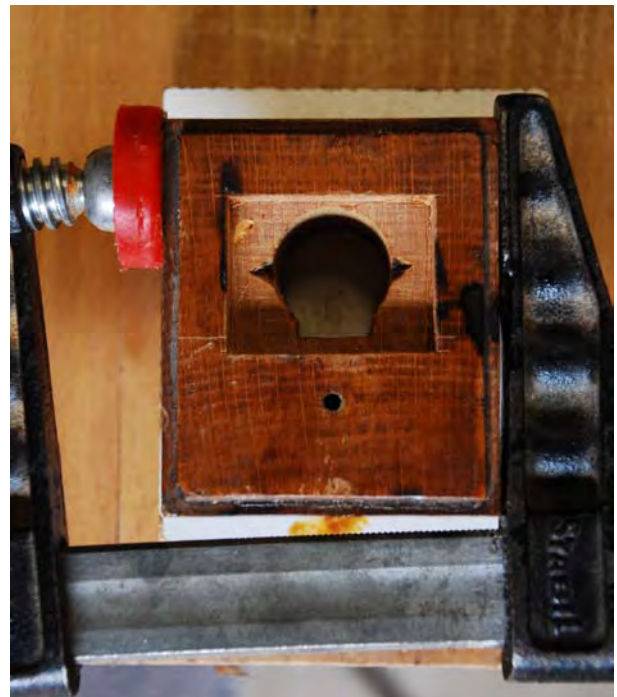
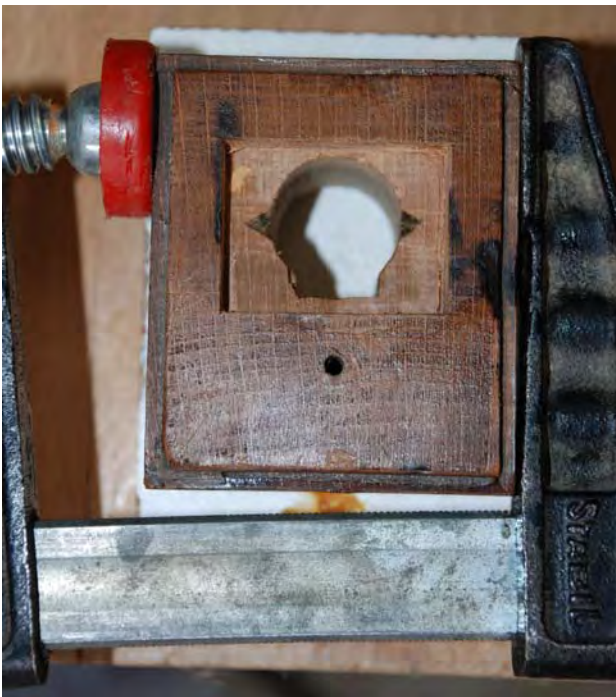




Abb. 069, 070, 071, 072 – Füße Lieblich Gedackt 8'





Abb. 073, 074 – Kehlen Posaune 16'





Abb. 075, 076 – Prospektpfeifen





Abb. 077, 078 – Octave 2' C, D, Ds





Abb. 079 – Mittelstock Lieblisch Gedackt 8', Dicke abgenommen



Abb. 080 – Mittelstock Lieblisch Gedackt 8', Vergrabungen ausgestemmt



Abb. 080 – Mittelstock Lieblisch Gedackt 8', Vergrabungen mit Eiche ausgesetzt



Abb. 081, 082 – Details Vergrabungen